



Auf diese treuen und auch aktiven Mitglieder kann der FC um Vorsitzenden Dr. Georg Turba (sitzend, rechts) bauen, was auch Bürgermeisterin Barbara Dankerl (links) und Stadtrat Thomas Platzer (rechts) erfreut.

Foto: Holder Hierl

*FC Jahreshauptversammlung 04/2023*

# Licht und Schatten beim FC

## Abteilungen entwickeln sich unterschiedlich – Mitgliederzahl ist gesunken

**Chammünster.** (hh) „Es ist noch net alles normal, aber es läuft schon wieder recht gut.“ Dieses Fazit hat der Vorsitzende des FC Chammünster, Dr. Georg Turba, am Samstag bei der Jahresversammlung' des Sportvereins im Hotel Sonnenhof in Schlondorf gezogen. Leider gebe es zwei Abteilungen, denen es schlecht geht, während die anderen wenigstens ihren Stand halten können. Nach den Sommerferien soll versucht werden, wieder mehr Leben in den Verein und vor allem die gefährdeten Sparten zu bringen.

Nach einem Gottesdienst im Marienmünster kamen rund 50 FCler im Sonnenhof zur Jahresversammlung zusammen. Turba ging auf die Mitgliederentwicklung der vergangenen Jahre ein und stellte fest, dass der FC 2016 seinen Höchststand von 850 Mitgliedern gehabt habe. Nun seien es 760 FCler. Dies solle Auftrag an alle sein, neue Mitglieder zu gewinnen.

### Neue Ehrenordnung

Der Verein habe eine neue Ehrenordnung. Die Verdienstmedaillen gebe es für zehn Jahre Funktionsausübung in den Abteilungen oder dem Hauptverein in Bronze, 15 Jahre in Silber und für 20 Jahre in Gold. Im Oktober 2022 habe man anlässlich 60 Jahre FC Chammünster (eigentlich 2021) einen großen Ehrenabend im Gasthaus Ödenturm mit Festmahl abgehalten. Der Christkindlmarkt der Fußballer, der heuer erstmals im Sportgelände ne-

ben dem Fußballplatz stattfand, habe anfangs unter starkem Regen gelitten, sei dann aber doch eine erfolgreiche und gut besuchte Veranstaltung gewesen.

Erfreulich: Zum 29. Mal habe der FC seine Sportabzeichen-Absolventen mit einer kleinen Feier im Sonnenhof geehrt. Fünf Prüfer seien bereit, die Sportabzeichen abzunehmen.

### Zwei Arbeitseinsätze

Im März habe es eine Begehung des ehemaligen Gemeindehauses gegeben, da das Dach saniert werden soll. Nun soll das Haus am 6. Mai ausgeräumt, die überflüssigen oder unbrauchbaren Dinge aussortiert werden. Von jeder Abteilung sollten da ein, zwei Leute mithelfen, bat der Vorsitzende. Helfer brauche es auch am Sonntag, 25. Juni. Da wird die neue Weiße Brücke mit einem Fest eingeweiht. Besonders bei Auf- und noch mehr beim Abbau würden Leute gebraucht.

Erich Wittmann merkte an, dass die Grundschule Chammünster als Sportschule deklariert worden sei. Turba kündigte an, sich mit Schulleiterin Daniela Karl in Verbindung zu setzen und die Möglichkeit einer Kooperation zu besprechen.

Wesentlich erfreulicher als einige Berichte aus den Abteilungen war der Tagungspunkt Ehrungen. Turba zeichnete zusammen mit Bürgermeisterin Barbara Dankerl Mitglieder für ihre Vereinstreue aus.

Thomas Platzer lobte die Zusam-

menarbeit der beiden Vereine FC und Schützengilde beim Vereinsheim. Man werde das Haus erhalten, auch ohne Pächter funktioniere es bisher ganz gut. Er dankte Turba und Hans-Jürgen Moser, dass sie den FC in schwierigen Zeiten übernommen und geleitet haben.

Moser erwähnte, dass er einen Brief an den Bürgermeister geschrieben habe mit seinen Vorstellungen über die Zukunft des Hinterecker-Geländes. Er könne sich einen neuen Veranstaltungsstadel vorstellen, der von allen Ortsvereinen abwechselnd betrieben wird. Dankerl und Platzer wiesen noch darauf hin, dass alle Bürger ihre Vorschläge zum Gelände bis Ende des Jahres der Stadt zukommen lassen können.

### Ehrungen

• **Funktionäre: Zehn Jahre:** Irmgard Lex, Agnes Schichtl (Turnen); **15 Jahre:** Erich Babl (Ski), Erwin Mühlbauer (Eisstock); **20 Jahre:** Markus Steinkirchner (Fußball), Birgit Hoffmann (Turnen), Walter Hastreiter, Herbert Geiger, Reinhard Wutz und Andy Babl (alle Ski und Inline), Holder Hierl (Hauptpressewart).

• **Mitgliedschaft: 25 Jahre:** Ina, Karin, Peter und Ute Hofbauer, Maximilian Lex und Claudia Wittmann; **40 Jahre:** Ulli Geiger, Walter Hastreiter und Karola Wittmann; **50 Jahre:** Ingrid Roith und Josef Bucher. **60 Jahre:** Josef Macht und Josef Güthuber.

# Berichte der Abteilungen

## - FC-Jahreshauptversammlung 04/2023 -

### „Das Vereinsheim dümpelt so vor sich hin“

- Seinen ersten Auftritt als neuer Leiter der **Fußballabteilung** hatte Christian Schwarzfischer bei der Jahresversammlung des FC. Über die Aktivitäten der Fußballer haben wir bereits gesondert berichtet.
- Die **Turnabteilung** leitet Agnes Schichtl. Es gelang, vier junge Übungsleiter zu gewinnen: Roman und Karina Zollner, Eva Grund und Anna Schamberger.
- Ein Sorgenkind im FC ist die **Eisstockabteilung**. Kommissarisch kümmert sich Erwin Mühlbauer um die Sparte, aber er ist sehr frustriert, da zu den Trainings kaum noch Stocksützen erscheinen.
- Ähnlich desolat sieht's mit der **Tischtennisabteilung** aus. Abteilungsleiter Dr. Georg Turba erzählte, dass er vor zwei Jahren große Hoffnung hatte, als auf einen Schlag sieben aktive Spieler zum FC Chammünster gewechselt oder dahin zurückgekehrt waren. Corona und Uneinigkeiten in der Mannschaft ließen die Hoffnung schnell zerbröseln. Turba setzt nun darauf, nach den Ferien noch mal neu starten zu können.
- Andy Babl musste in Vertretung von Abteilungsleiter Sigi Zistler von der **Ski- und Inlineabteilung** nicht von solchen Problemen berichten, auch wenn da ebenfalls um Nachwuchs gekämpft werden muss. Im Inline-Sport werden von Mai bis August wöchentlich Trainings gehalten. Die Cracks der Abteilung nahmen nicht nur an der Vereinsmeisterschaft teil, sondern auch an den Bayerwald-, Bayerischen, Deutschen und Europameisterschaften in Nordspanien, dazu an sechs Weltcuprennen. Im Gesamtweltcup belegte Claudia Wittmann Rang fünf, Maximilian Schödlbauer Platz sechs. Diese beiden sind auch im Bundeskader, Elisabeth Schödlbauer im Nachwuchskader.
- Nachdem im Bayerwald zunächst wenig Schnee war, fuhren die Skifahrer zu Tagesfahrten nach Obertauern. Von Januar bis Mitte März gab's montags Kindertrainings, mittwochs und freitags Trainings für alle am Arber. Der Skikurs konnte Ende Februar durchgeführt werden. Das Minstacher Rennwochenende musste wegen Schneemangels abgesagt werden. Aber mit dem ASV Cham konnte Anfang März die Stadtmeisterschaft durchgeführt werden (wir berichteten).
- Laura Hastreiter berichtete von drei Veranstaltungen des **Jugendzirkels**: Zeltlager, Nachtwanderung und ein österliches Basteln. Sie zeigte sich optimistisch für die heuer geplanten Aktionen.
- Der FC betreibt mit der Schützengilde 1898 Chammünster das **Vereinsheim**, das von einem Ausschuss beider Vereine geleitet wird. Sprecher Erich Babl erwähnte, dass Andreas Eckersley eine Liste mit Maßnahmen erstellt hatte, die im Haus erledigt werden müssen. So müsse die Küche angepasst werden, will man den Gastbetrieb verpachten, das Heizungssystem müsse modernisiert und der Fußboden repariert werden. Die Polsterung der Sitzbänke und Stühle wurde erneuert. Da eine Verpachtung nicht im Raum stehe, „dümpelt das Vereinsheim so vor sich hin“.

-hh-